

10 Jahre Koalition ZUKUNFT Perspektiven für morgen

>> An alle Haushalte
November 2024



MASTERPLAN DÜREN



STARKES MITEINANDER



SOZIALER WOHNUNGSBAU

Eine Dekade erfolgreicher Weichenstellung: 10 Jahre aktive Gestaltung



© Claudia Veith

In den vergangenen Jahren und bis Ende 2025 werden wir insgesamt rund 300 neue Kitaplätze schaffen. Dabei setzen wir auf innovative, klimaneutrale Ar-

Auch viele Schulhöfe und Spielplätze wurden in den letzten Jahren neu gestaltet. Die Parkanlagen in der Innenstadt erstrahlen ebenfalls in neuem Glanz, wie zum Beispiel der Adenauerpark, der mit zahlreichen Sport- und Spielmöglichkeiten für Kinder und Jugendliche ausgestattet ist.

Der Spielplatz im Holzbendenpark wurde bereits erneuert und der Südeingang am neuen Hallenbad ist fertiggestellt. Jeder kann sich selbst davon überzeugen, wie gut die Angebote von den Kindern und Jugendlichen

angenommen werden. Weitere Bauabschnitte sind für den Rest des Parks geplant. Die Unterstützung benachteiligter Kinder und Jugendlicher liegt uns besonders am Herzen.

Zahlreiche Programme wurden ins Leben gerufen, um die Folgen der Coronapandemie zu mildern und diesen Kindern eine bessere Zukunft zu ermöglichen.

chitektur und viel Freiraum zur Bewegungsförderung der Kinder. Die Offene Ganztagschule (OGS) erfreut sich großer Nachfrage, nahezu alle Eltern nutzen das Angebot. Um dem gerecht zu werden, erweitern wir die Räume unserer Grundschulen für den Nachmittagsbetrieb. In enger Zusammenarbeit mit LehrerInnen und ErzieherInnen wird der benötigte Raum innerhalb der Schulgebäude geschaffen, und wo nötig, werden zusätzliche Gebäude errichtet.



Attraktives Sport- und Freizeitcenter für Dürens Jugend geplant

Die „Koalition Zukunft“ setzt sich dafür ein, dass an der Stelle des ehemaligen Hallenbads „Jesuitenhof“ eine moderne Sport- und Freizeiteinrichtung für Dürener Kinder und Jugendliche entsteht.

Ob es eine Kletter- und Trampolinhalle, ein Ninjaparcours oder andere attraktive Sportangebote werden, ist noch offen. Was jedoch feststeht: Ein zeitnahes, durchdachtes Angebot soll in enger Zusammenarbeit mit den

Jugendlichen erarbeitet werden. Bereits ab dem kommenden Frühjahr wird es an dieser Stelle eine temporäre Zwischennutzung geben, organisiert vom Jugendamt, um der Jugend schon jetzt einen Treffpunkt zu bieten.

Darüber hinaus plant die „Koalition Zukunft“ einen städtebaulichen Wettbewerb, dessen Ergebnisse in den Fachausschüssen beraten werden, um das bestmögliche Konzept für die dauerhafte Nutzung zu entwickeln.

Mehr Sicherheit mit einem Lächeln Geschwindigkeitsanzeigetafeln für alle Stadtteile!

Auf unseren Antrag hin und auf vielfachen Wunsch aus den Bezirken werden in Düren 20 neue Geschwindigkeitsanzeigetafeln installiert. So wird sichergestellt, dass jeder Stadtteil von dieser Maßnahme profitieren kann. Die freundlichen Smileys sollen Autofahrer dazu motivieren, die zulässige Geschwindigkeit einzuhalten und damit die Verkehrssicherheit für alle zu erhöhen.



Solide Finanzen

Düren schreibt seit Jahren schwarze Zahlen

Seit 2015 ist der städtische Haushalt durchgängig ausgeglichen, wodurch wertvoller Spielraum für Investitionen und freiwillige Leistungen in den Bereichen Soziales und Kultur geschaffen wurde. In den letzten zehn Jahren konnten die

Altschulden kontinuierlich abgebaut werden, bis sie schließlich vollständig getilgt waren. Dies führt zu erheblichen Einsparungen bei den Zinszahlungen der Stadt. Während viele Kommunen in die Haushaltssicherung abrutschten, haben wir unsere

Rücklagen nicht nur bewahrt, sondern erheblich gesteigert.

Dadurch sind wir in der Lage, auch in Krisenzeiten finanzielle Defizite auszugleichen, ohne auf neue Kassenkredite zurückgreifen zu müssen.



© Kreissportbund Düren e.V.

Gemeinsam in Bewegung

Sportförderung für Jung und Alt

Düren bietet eine Vielzahl an Vereinen, die unterschiedlichste Sportangebote für Menschen jeden Alters bereitstellen, mit besonderem Fokus auf Kinder und Jugendliche. Um diese Angebote auch finanziell attraktiv zu gestalten, haben wir die Gebühren für die Nutzung

städtischer Turnhallen halbiert. Dies entlastet Eltern direkt und erleichtert es ihnen, die Vereinsmitgliedschaften ihrer Kinder aufrechtzuerhalten. Der Bewegungsmangel, besonders bei jungen Menschen, ist eine der großen Herausforderungen unserer digitalen Zeit – daher ist es

essenziell, ansprechende Sportmöglichkeiten anzubieten! Der Erhalt und die Modernisierung unserer Sportstätten, sowohl in städtischer als auch in privater Trägerschaft, sind von großer Bedeutung. Neben der Sportpauschale fließen erhebliche Mittel aus dem städtischen

Haushalt in die Sanierung der Sportanlagen, um ein breites Angebot für alle Bürgerinnen und Bürger zu gewährleisten. Dabei achten wir darauf, dass die vielfältigen Bedürfnisse unserer Gemeinschaft berücksichtigt werden.

Mit dem Bewegungszentrum an der alten Stadtgärtnerei haben wir einen wertvollen Ort geschaffen, an dem Kinder und Jugendli-

che ihre motorischen Fähigkeiten unter professioneller Anleitung testen und verbessern können. Eltern erhalten hier wertvolle Hinweise zu den Stärken und möglichen Defiziten ihrer Kinder, was eine gezielte Förderung erleichtert.

Ein weiteres Highlight ist das Programm „Fit wie ein Fisch“ des Kreissportbundes, das ebenfalls von der Stadt unterstützt wird.



© Claudia Veith

Kultur erleben

Dürens kreative Vielfalt

Die Kultur in Düren hat stark unter der Coronapandemie gelitten, viele Strukturen wurden zerstört und Veranstaltungen kamen

und werden kontinuierlich erweitert. Während sich das Programm der „Spielzeit“ früher hauptsächlich auf das Haus der

„Das kulturelle Angebot der Stadt Düren ist heute so vielfältig, dass es manchmal schwerfällt, sich für eine Veranstaltung zu entscheiden.“

fast vollständig zum Erliegen. Doch in den letzten Jahren, noch während und vor allem nach der Pandemie, wurden die Angebote auf kreative Weise wiederbelebt und ausgebaut. Die ersten Veranstaltungen fanden im Freien statt: Am Haus der Stadt wurde eine Sommerbühne etabliert, und auch im Komm-Garten entstand eine Bühne. Dadurch konnten die Menschen wieder Theater, Musik und Kabarett unter freiem Himmel genießen. Diese Sommerangebote haben sich mittlerweile fest etabliert

Stadt konzentrierte, werden heute Veranstaltungen aller bedeutenden Kulturschaffenden in Düren integriert. Besonders die Angebote für junge Erwachsene sind deutlich gewachsen.

Hinzu kommen zahlreiche Workshops im Haus der Stadt, die Menschen jeden Alters dazu ermutigen, selbst kreativ zu werden und Neues auszuprobieren. Wer in Düren lebt, findet heute ein reichhaltiges Kulturangebot, das für jeden Geschmack etwas bietet.

Für ein starkes Miteinander

Sozialer Fortschritt in unserer Stadt

Sozialraumplanung

Auf Initiative der Koalition Zukunft wurde für Düren erstmals ein Sozialraumbericht erstellt. Dieser Bericht macht die Lebenssituation der Menschen in den verschiedenen Stadtteilen von Düren sichtbar, und zwar aus unterschiedlichen sozialpolitischen Blickwinkeln.

Zukünftig werden die erhobenen Daten regelmäßig im Rahmen eines Monitorings aktualisiert, um Entwicklungen frühzeitig zu erkennen und darauf reagieren zu können.



Aus dem Bericht wurden 12 konkrete Handlungsempfehlungen abgeleitet.

Hier einige Beispiele:

- Patenschaften zur Lernunterstützung für Kinder und Jugendliche,
- Projekte zur Bekämpfung von Radikalisierung und Extremismus an Schulen,

- Unterstützung bei der Suche nach Praktikumsplätzen,
- Mehr Präsenz von Polizei und Ordnungsamt zur Verbesserung des Sicherheitsgefühls.

Inklusion: Mit allen – für alle

Die gleichberechtigte Teilhabe von Menschen mit Behinderungen am gesellschaftlichen Leben ist für uns ein zentrales Anliegen.

Durch die Einstellung eines Inklusionsbeauftragten wird das Engagement des Inklusionsbeirates weiter gestärkt.

Ein besonderes Highlight war der erste Inklusionslauf auf dem DTV-Gelände im September dieses Jahres, an dem über 400 Teilnehmerinnen und Teilnehmer teilnahmen – ein großer Erfolg.

Zudem kümmern sich zwei Streetworker in Düren um Menschen in Not, insbesondere Wohnungs- und Obdachlose.

Auch die Flüchtlingskrise wurde in Düren, im Vergleich zu anderen Gemeinden, erfolgreich und ruhig bewältigt.



© freepik

Mit dem Innovationsquartier südlich der Bahn entsteht in Düren das größte städtebauliche Projekt der letzten Jahrzehnte. Dieser neue Stadtteil wird ein Zentrum für Innovation und Nachhaltigkeit.

Zwischen der Josef-Schregel-Straße und der Schoellerstraße sind zahlreiche Bauprojekte geplant, die bereits begonnen haben oder bald starten werden: Das Innovationscenter Düren, eine Radstation (bereits im Bau), das Nelly-Pütz-Berufskolleg, die Modellfabrik Papier (Baubeginn im Dezember 2024) und das Digital Nonwoven Center für die Forschung im Bereich der Vliesstoffe.

Modellfabrik Papier und Innovationscenter Düren

Ein besonders bedeutendes Projekt ist die Modellfabrik Papier, die als Meilenstein für die Stadtentwicklung gilt.



Sie wird entscheidend dazu beitragen, die Zukunft der Papierindustrie zu sichern. Dabei arbeiten Hochschulen und zahlreiche Papierfabriken aus ganz Deutschland zusammen.

Das Innovationscenter Düren (ICD) wird ein zentraler Ort für Innovationen, an dem agile Unternehmen, GründerInnen und Start-ups gefördert und in Düren angesiedelt werden.

Ein weiteres Highlight des Projekts ist die neue Promenade, die vom Stadtcenter über die Josef-Schregel-Straße bis zum Südeingang des Bahnhofs führt und weiter bis zur Schoellerstraße verlaufen wird. Diese Promenade soll Fußgängern und Radfahrern eine attraktive Verbindung bieten und die Lebensqualität im Quartier weiter steigern.

Innovationsquartier Düren

Ein neuer Stadtteil für Fortschritt und Nachhaltigkeit



„Wir sind stolz darauf, dass direkt am Dürener Bahnhof ein zukunftsweisendes Innovationsquartier entsteht – klimaneutral, nachhaltig und sofort als ein neues Wahrzeichen unserer Stadt erkennbar!“

Masterplan Düren

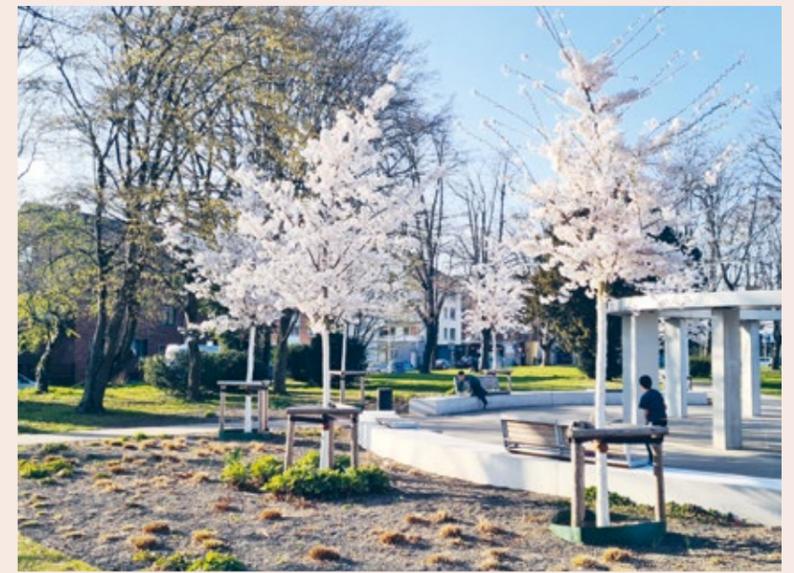
Stetige Entwicklung für eine lebenswerte Innenstadt

Vor etwa 12 Jahren haben die Koalitionspartner, noch aus der Opposition heraus, den „Masterplan“ für Düren initiiert und seither konsequent vorangetrieben.

Der Masterplan ist ein umfassendes städtebauliches Konzept, das eine klare Perspektive für die Entwicklung der Innenstadt bietet.

Auch die Beleuchtung wurde durchgehend erneuert und optimiert, um mehr Sicherheit und eine angenehme Atmosphäre zu schaffen.

Noch offene Projekte auf der Maßnahmenliste sind der Platz an der Schützenstraße, die letzten Bauabschnitte des Holzbendenparks und das Inno-



Mit diesem Plan konnten zahlreiche Fördergelder in Millionenhöhe nach Düren geholt werden, um die Stadt nachhaltig weiterzuentwickeln. Erfolgreich abgeschlossene Projekte, wie die Umgestaltung der Kölnstraße und des Platzes am Köln-tor (2017), die Erneuerung des Holzbendenparks (ab 2017), der neue Marktplatz (2018), das Papiermuseum (2018), der Theodor-Heuss-Park und das Bismarckquartier (2018/19) sowie der Konrad-Adenauer-Park und zuletzt der Kaiserplatz sind nur einige der Maßnahmen, die zur Modernisierung der Stadt beigetragen haben.

Ein zentrales Ziel war es dabei stets, die Aufenthaltsqualität in der Stadt zu verbessern. So wurden deutlich mehr Bäume gepflanzt und neue Sitzgelegenheiten geschaffen, um die Stadt grüner und einladender zu ge-

stalten. Darüber hinaus beinhaltet der Masterplan auch das Innenstadtförderung, Aktionen von Bürgergruppen im öffentlichen Raum sowie Beratung und Förderung von Gebäudesanierungen, um die Bausubstanz zukunftsfähig zu machen und zusätzlichen Wohnraum zu schaffen.

Unabhängig vom Masterplan gibt es weitere Initiativen, um die Innenstadt attraktiv und lebenswert zu gestalten. Dazu gehören zusätzliche Stadtmöbel, bunter Blumenschmuck, der Schlemmermarkt und vieles mehr.

Um das Sicherheitsgefühl der Bürgerinnen und Bürger zu stärken, wurde zudem die Anzahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im städtischen Sicherheits- und Ordnungsdienst deutlich erhöht.



Task Force im Einsatz

Düren bekämpft Schrotthäuser und soziale Missstände



Die FAZ berichtete unter der Überschrift: „Schrotthäuserkampf in Düren – Einsatz der Task Force“. Seit einigen Jahren geht die Task Force in Düren konsequent gegen gravierende Missstände in Gebäuden vor. Dabei stehen insbesondere unbewohnbare Zustände, Verwahrlosung, Überbelegung, Vermietungsmissbrauch, der Missbrauch von Wohnadressen zur Erschleichung von Sozialleistungen, Steuerhinterziehung, Menschenhandel und Schleuserkriminalität im Fokus der Kontrollen. In den vergangenen Jahren

wurden rund 200 Problemimmobilien in verschiedenen Stadtteilen kontrolliert. In einigen Fällen hat die Stadt selbst Problemimmobilien erworben und an Interessenten weiterverkauft, die bereit waren, die Gebäude zu sanieren und neuen, qualitativ hochwertigen Wohnraum zu schaffen. Die Maßnahmen der Task Force haben bereits spürbare Verbesserungen in Nord-Düren bewirkt. **Der neugestaltete Karadeniz-Eregli-Platz hat die Aufenthaltsqualität in diesem Stadtteil deutlich erhöht (s. Foto).**

Impressum

V.i.S.d.P.: Verena Schloemer

Gesamtherstellung:
www.grün-gedruckt.de



Herausgeber:

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Ortsverband Düren
Philipppstr. 27 · 52349 Düren
Telefon 02421-189277
ortsverband@gruenedueren.de
www.gruene-dueren.de

SPD Ortsverein Düren
Holzstr. 34 · 52349 Düren
Telefon 02421-40440
spdfraktion-dueren@web.de
www.spd-dn.de

Fotos, wenn nicht anders gekennzeichnet: Georg Schmitz

Ein starkes Zeichen für sozialen Wohnungsbau

Düren geht voran!

Schritt für Schritt verbessern wir den sozialen Wohnungsbau in unserer Stadt.

Dank der Zusammenarbeit mit dem Bauverein, der jetzt in den Händen von Stadt und Kreis Düren liegt, konnten wir neue Impulse für Sanierungs- und Bauprojekte setzen.

Der Bauverein hat umfassende Sanierungsmaßnahmen an veralteten Gebäuden durchgeführt und damit die Wohnsituation vieler Menschen deutlich verbessert. Darüber hinaus wurden neue Bauprojekte mit einem signifikanten Anteil an sozialem Wohnungsbau umgesetzt, wie

etwa in der Brückenstraße in Düren und Am Wehr in Lendersdorf.

Im Cornetzhof entsteht ein neues Wohngebiet, in dem erstmals unsere beschlossenen Kriterien für mehr sozialen Wohnungsbau zur Anwendung kommen. Unser Ziel ist klar: Neubaugelände sollen künftig konsequent einen Anteil von 30 % geförderten Wohnungsbau enthalten.

Wir wissen, dass der Bedarf an sozialem Wohnraum noch groß ist, aber wir haben einen guten Anfang gemacht und setzen uns weiterhin dafür ein, diesen Weg entschlossen fortzusetzen.

Förderung der E-Mobilität in Düren

Parkgebührenbefreiung bis 2026



© Pierre Smeijers

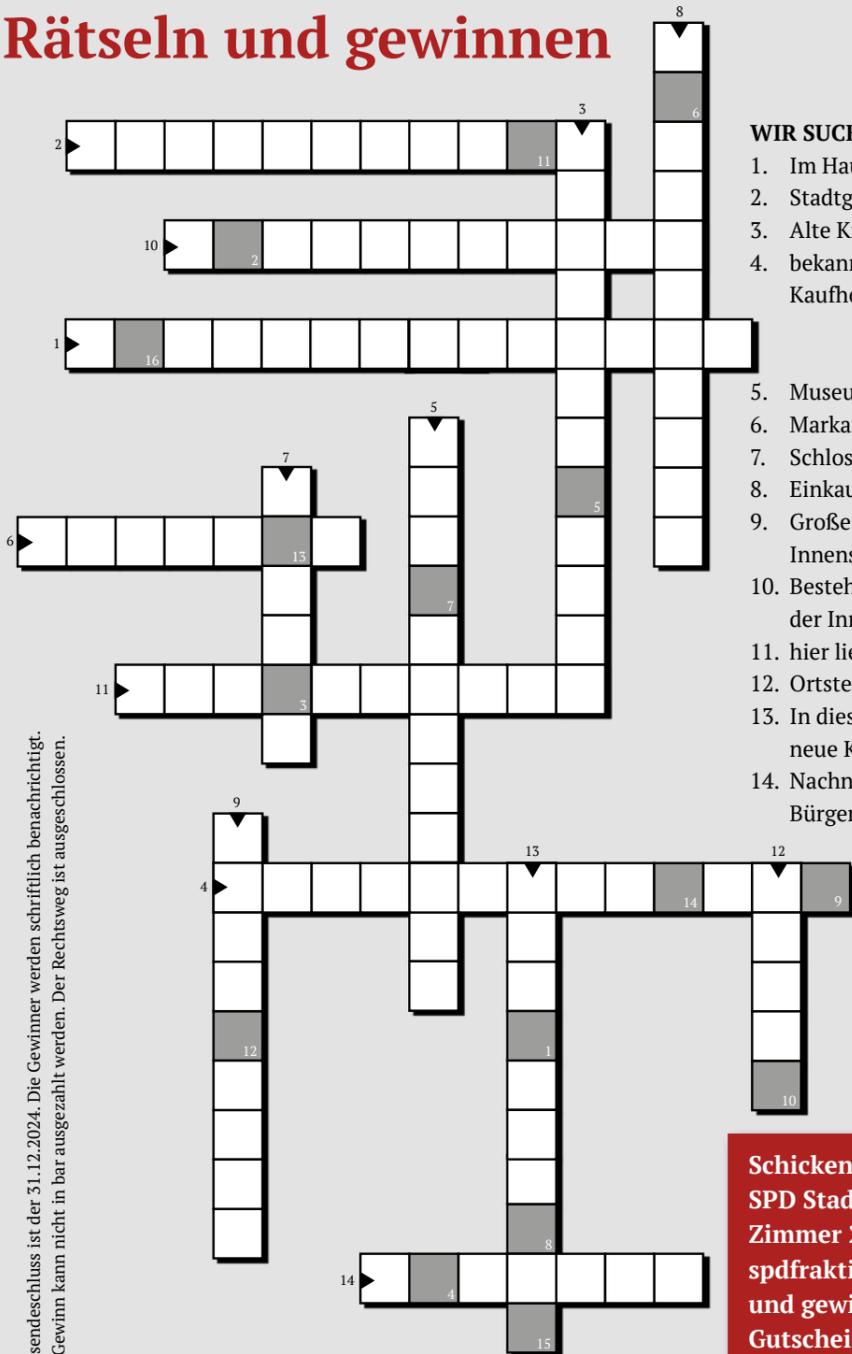
Elektrisch betriebene Kraftfahrzeuge mit einem „E-Kennzeichen“ sollen bis zum 31.12.2026 weiterhin von den Parkgebühren auf bewirtschafteten Flächen im öffentlichen Straßenraum befreit bleiben. Dies beantragte die Koalition Zukunft, um die E-Mobilität in Düren weiter zu fördern.

Düren hatte vor einigen Jahren mit extrem schlechter Luftqualität zu kämpfen, was zur Aufstellung eines Luftreinhalteplans führte. Zudem wurde die Stadt aufgrund der Grenzwertüberschreitungen von der Deutschen Umwelthilfe (DUH) verklagt. Um die Luftqualität zu verbessern, wurde beschlossen, E-Fahrzeuge durch kostenfreies Parken zu unterstützen. Seit Ende 2018 sind daher elektrisch betriebene Fahrzeuge mit „E-Kennzeichen“ von den Parkgebühren auf allen bewirtschafteten Flächen befreit.

Wichtig dabei: Die ausgewiesene Höchstparkdauer bleibt bestehen und muss durch eine gut sichtbare Parkscheibe nachgewiesen werden.

Die aktuelle Regelung läuft noch bis zum 31.12.2024. Der Stadtrat wird demnächst über eine Verlängerung entscheiden. Obwohl auch E-Fahrzeuge wertvollen Parkraum beanspruchen, ist es angesichts des noch geringen Anteils von Elektrofahrzeugen sinnvoll, die Befreiung zunächst bis Ende 2026 zu verlängern. Die Koalition Zukunft begrüßt zudem den stetigen Ausbau der Ladeinfrastruktur durch die Stadtwerke. Besonders hervorzuheben ist der Hoeschplatz, an dem nun auch barrierefreie Ladesäulen vorhanden sind. Menschen mit erhöhtem Platzbedarf, wie Rollstuhlfahrer oder Personen mit Rollatoren, können hier komfortabel auf E-Mobilität zugreifen.

Rätseln und gewinnen



WIR SUCHEN:

1. Im Haus der Stadt ansässig
2. Stadtgeschichtliches Museum
3. Alte Kirche am Hoeschplatz
4. bekannter Brunnen vor dem Kaufhof
5. Museum der Industriegeschichte
6. Markantes Gebäude der 50er Jahre
7. Schloss im Wald
8. Einkaufszentrum
9. Großes Geldinstitut in der Innenstadt
10. Besteht seit 750 Jahren in der Innenstadt
11. hier liegt das Annahaupt
12. Ortsteil mit Badesee
13. In diesem Ortsteil entsteht eine neue Kita
14. Nachname des Dürener Bürgermeisters

Schicken Sie die Lösung an die SPD Stadtratsfraktion Rathaus / Zimmer 211 oder per e-Mail an spdfraktion-dueren@web.de und gewinnen Sie einen Gutschein der IG City Düren*:

- 1. PREIS 150,- €
- 2. PREIS 100,- €
- 3. PREIS 50,- €

*Einsendeschluss ist der 31.12.2024. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Der Gewinn kann nicht in bar ausgezahlt werden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Wir suchen:

